



Die 16-jährige Amerikanerin (2.v.l.) mit ihrer Gastfamilie, Ines (52), Günther (54) und Peggy (16) Reichenbach. SPD-Bundestagsabgeordnete Annette Faße hatte sie nach Langen zum Kaffee eingeladen.

[Foto und Text: Thomas Sassen]

## **Reichenbachs haben 10 Monate „Besuch aus Amerika“ Misty Larrabee nimmt auf Vermittlung von Bundestagsabgeordneter Annette Faße am parlamentarischen Austausch-Programm teil**

tas. - Viele Jugendliche träumen davon, einmal für längere Zeit nach Amerika zu gehen, das große Land und seine Menschen kennen zu lernen und ganz nebenbei Englisch zu lernen. Für Misty Larrabee ist dieser Wunsch in umgekehrter Richtung in Erfüllung gegangen.

Die junge Amerikanerin lebt für zehn Monate in Deutschland, bei Familie Reichenbach in Döse. Finanziert werden Aufenthalt und Reise durch ein parlamentarisches Austauschprogramm mit den USA, in diesem Fall initiiert von der SPD-Bundestagsabgeordneten Annette Faße.

In ihrem Langener Büro empfing sie Sonnabend Misty, ihre Gastgeberin Iris (52) und Günther Reichenbach (54) und ihre 16-jährige Tochter Peggy zum Adventskaffee. Im Gegenzug ist derzeit ein junger Mann aus Ahlfstedt in den USA. Fabian Claussen besucht das NIG in Bad Bederkesa. Der 16-Jährige hatte sich ebenfalls für das Programm beworben. Dabei sei es nicht unbedingt erforderlich bereits fließend Englisch zu sprechen. Im Gegenteil: Auch Misty, die im

kleinen Ort Round Mountain in Nevada, vier Autostunden von Las Vegas entfernt, zu Hause ist, konnte kaum Deutsch als sie in Cuxhaven ankam. Allerdings ergaben sich daraus auch bald Probleme, vor allem in der Schule. Denn die Amerikanerin sollte am ganz normalen Unterricht im Amandus-Abendroth-Gymnasium teilnehmen. Dank der Unterstützung des Klassenlehrers Terrence Thompson konnten die größten sprachlichen Hürden bald überwunden werden. An Cuxhaven schätzt die junge Amerikanerin vor allem das „tolle Shopping-Angebot“ und die kurzen Wege.

Während sie hier alles mit dem Fahrrad erreichen kann, ist sie in der Heimat schon für den Schulweg auf das Auto ihrer Eltern angewiesen. Das Fahren mit dem großen Pontiac vermisst sie allerdings auch. Die Weihnachtstage werden für die junge Frau, die auch bereits Bekanntschaft mit dem Heimweh gemacht hat, nicht leicht. Denn sie feiert ausgerechnet an Heiligabend auch ihren 17. Geburtstag – erstmals ohne ihre Eltern und ihre drei Brüder.

Familie Reichenbach wird ihr darüber hinweg helfen. So, wie sie mit Misty bereits einen schönen Ausflug an die Mosel gemacht haben, wollen der Zollbeamte aus Bremerhaven und seine beim Hauptzollamt in Bremen beschäftigte Frau mit dem Gast auch die nähere Umgebung noch intensiv erkunden.

**CN vom 10.12.2007 (S. 20)**